



ROSA HILFE FREIBURG E.V.

Freiburg, den 9.1.90

Sehr geehrte Damen und Herren, *lieben ans!*

im Jahre 1985 schlossen sich Schwule aus verschiedenen Gruppierungen zusammen, um -in Vereinsform- die Emanzipation homosexueller Männer in Freiburg zu fördern. Zu dieser Arbeit gehört seitdem das Rosa Telefon, das einmal wöchentlich anonyme Beratung für Schwule anbietet, sowie die Coming-out-Gruppen, die im gruppenspezifischen Prozess und unter fachkundiger Leitung einen Erfahrungsaustausch ermöglichen sollen (zweimal jährlich, zehn bis fünfzehn Sitzungen). Beratung und Begegnungsmöglichkeiten abseits kommerzieller Treffpunkte anzubieten, ist der Schwerpunkt unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Dabei erreichen wir Kreise, die für andere Beratungsstellen (staatliche und private Aidsinitiativen etc.) nicht zugänglich sind. Als zweiter Schwerpunkt fällt die kulturelle Arbeit des Vereins ins Gewicht, die zum Ziel hat, das immer noch stark tabuisierte Schwulsein in der Öffentlichkeit zu thematisieren: Lesungen, die Filmwoche im Kommunalen Kino, Podiumsdiskussionen u.ä..

1987 wurde dem Verein für seine Tätigkeiten die große Gemeinnützigkeit zuerkannt.

Seit Beginn der Arbeit pendeln die Vereinsmitglieder zwischen dem Buchladen Jos Fritz (Gruppenplenum, Beratungstelefon im Abstellraum, 3m²), dem Radikaldemokratischen Zentrum (Büroeinrichtung), der Alten Uni (Treffpunkt der Coming Out-Gruppen) und Privatwohnungen (zur Supervision der Beratungsgruppe etc.) hin und her.

In diesem Jahr könnte die Anmietung von zwei Räumen in der Specht-Passage (Wilhelmstrasse 15) zur Straffung der Arbeit führen; insgesamt 70 m² groß, wären sie geeignet, die verschiedenen Arbeitsgruppen, das Archiv und verschiedene Veranstaltungsreihen aufzunehmen. Die teilweise unter Denkmalschutz stehende Bausubstanz der Passage kann von der Trägergesellschaft z.Z. noch nicht renoviert werden. Aus diesem Grund muß die Rosa Hilfe e.V. die notwen-

b.w.

C/O WILHELMSTR. 15
78000 FREIBURG/BR.

TEL: 0761/2 51 61
DO. 19.30-22.30

PSCHK KLRH 94 44-751
BLZ 660 100 75

digen Arbeiten vorfinanzieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 13.000 DM (darunter der Einbau einer Gas-Heizung). Da dies die derzeitigen finanziellen Kräfte des Vereins übersteigt, hat die Rosa Hilfe eine Spendenaktion gestartet, die die Vereinsziele einem breiterem Publikum näherbringen soll und für Unterstützung unseres Projektes wirbt. 1

Im Rahmen dieser Aktion wenden wir uns auch an Sie. Durch die Auszeichnung der Gemeinnützigkeit sind Spenden steuerlich absetzbar. Wir sind auf jede Hilfe angewiesen: Der Vertrag kann nur unterschrieben werden, wenn am 30. Januar die finanzielle Grundlage für den Umbau abgesichert ist.

Wir hoffen, bei Ihnen Interesse geweckt zu haben. Zu Ihrer Information legen wir den Spendenaufruf für das Specht-Passagen -Räume und einen Artikel der Badischen Zeitung über die Vereinsarbeit bei.

Falls Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gerne. Das Telefon ist besetzt am Donnerstag von 19.30-21.30, sonst Anrufbeantworter.

Mit freundlichem Gruß

Tout Amicalement

Ihr

(Ulrich Baumann)

